

Botschaft an das Stadtparlament

Feuerwehr, Fahrzeug: Beschaffung Rüstfahrzeug mit Heck-Kran

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Parlamentarierinnen und Parlamentarier

Mit dieser Botschaft beantragt Ihnen der Stadtrat, den Betrag in Höhe von CHF 677'000.00 für die Ersatzbeschaffung des Rüstfahrzeuges mit Heck-Kran freizugeben.

Sachverhalt

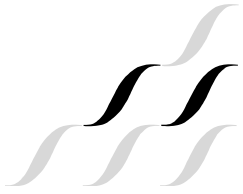
Die Stützpunkt-Feuerwehr Arbon benötigt zur Aufgabenerfüllung einen zweckmässigen und funktionierenden Fahrzeugpark, um die vielfältigen Schutzmassnahmen und Notfalleinsätze optimal zu erfüllen. Dazu gehört auch ein Rüstfahrzeug mit Heck-Kran. Das heutige Rüstfahrzeug wurde im Jahr 1991 angeschafft und muss altersbedingt ersetzt werden. Der Zweck eines Rüstfahrzeuges ist es, diverses Material für beispielsweise Bergungen, Stützhilfen oder Umweltereignisse zu transportieren. Der Heck-Kran dient als technische Hilfestellung. Mit dem Ersatz eines Heck-Krans ist nach wie vor gewährleistet, dass die Feuerwehr bei einem Einsatz schnell auf diese Hilfeleistung zurückgreifen kann, ohne von Drittanbietern abhängig zu sein.

In der Investitionsrechnung 2022 ist der Rüstwagen mit Heck-Kran mit CHF 650'000.00 budgetiert. Davon wird die Gebäudeversicherung des Kantons Thurgau (GVTG) 30 Prozent subventionieren. Ursprünglich wurde mit einer Subvention von 50 Prozent durch die GVTG gerechnet. Das Rüstfahrzeug wurde von der GVTG jedoch nicht wie anfänglich kommuniziert als Stützpunktfahrzeug definiert. Aufgrund des revidierten Feuerschutzgesetzes welches letztes Jahr in Kraft gesetzt wurde, beträgt die Subvention von nicht stützpunktrelevanten Fahrzeugen demzufolge nur noch 30 Prozent.

Aufgrund des Anschaffungspreises von rund CHF 650'000.00 wurde die Ersatzbeschaffung als öffentliches Ausschreibungsverfahren am 12. November 2021 im Amtsblatt und auf simap.ch publiziert. Bis zum Eingabetermin am 24. Dezember 2021 gingen vier Angebote der Lieferanten Tony Brändle AG, Feumotech AG, Vogt AG und Walser AG ein. Die Beschaffungssachverständigen der Feuerwehr Arbon (F. Perrone, M. Britschgi, M. Rotach, P. Boppart, K. Klingler und R. Krapf) haben die Angebote anhand diverser Kriterien geprüft und das Rüstfahrzeug mit Heck-Kran evaluiert. Dabei haben sie sich für das Fahrzeug der Tony Brändle AG entschieden.

Der Stadtrat bewilligte mit Beschluss Nr. 104 / 22 die Auswahl der Beschaffungssachverständigen. Das öffentliche Ausschreibungsverfahren gibt vor, dass der Entscheid den Anbietern mit Rechtsmittel eröffnet werden muss. Innert Frist hat niemand Rechtsmittel ergriffen.

Am 21. Mai 2022 trafen sich die Beschaffungssachverständigen mit der Tony Brändle AG, um die Ausbauoptionen des Rüstfahrzeuges zu besprechen. Der daraufhin ausgearbeitete



Werkvertragsentwurf liegt vor. Der Verkaufspreis beläuft sich auf CHF 677'000.00 inklusiv Mehrwertsteuer. Aufgrund der aktuellen Marktsituation für Rohmaterial wurde im Werkvertragsentwurf bereits eine Materialteuerung von 6 Prozent eingerechnet.

Das Subventionsgesuch an die GVTG wurde am 10. Juni 2022 gutgeheissen. Die GVTG beteiligt sich mit CHF 203'100.00 an dem Rüstfahrzeug mit Heck-Kran.

Erwägungen

Art. 32 der Gemeindeordnung der Stadt Arbon gibt vor, dass neue einmalige Ausgaben bis zu CHF 1'000'000.00 durch das Stadtparlament freizugeben sind. Die Auswahl des Lieferanten wurde mit Stadtratsbeschluss Nr. 104 / 22 bereits bewilligt.

Um die Aufgaben der Feuerwehr weiterhin effizient, qualitativ und ressourcenschonend zu erfüllen, ist die Ersatzbeschaffung eines Rüstfahrzeuges mit Heck-Kran notwendig.

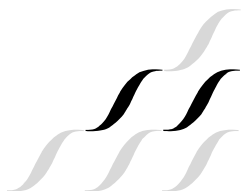
Aufgrund der Höhe des Anschaffungspreises wurde das Fahrzeug im öffentlichen Verfahren ausgeschrieben. Innert Frist gingen vier Angebote ein, welche Anhand folgenden Kriterien bewertet wurden:

1. Bedienung, Handhabung, Einsatzsicherheit (20%)
2. Technische Lösung (16%)
3. Angebotspreis (36%)
4. Jährliche Unterhaltskosten (10%)
5. Kundendienst, Serviceleistungen (18%)

Für eine umfassende Beurteilung stellten die vier Anbieter ihre offerierten Fahrzeuge im Feuerwehrdepot Arbon vor. Dabei zeichnete sich für die Sachverständigen ab, dass für das Rüstfahrzeug mit Heck-Kran die Marke Scania zu bevorzugen ist. Scania bietet den bestmöglichen Komfort, punktet mit der Langlebigkeit und weist die optimalste Ausnutzung des Fahrzeugraums auf. Alle vier Firmen haben unter anderem einen Scania offeriert, wodurch die Offerten miteinander verglichen werden konnten.

Aufgrund der Beurteilung anhand der Bewertungskriterien konnte die Tony Brändle AG, Wängi, am meisten überzeugen. Es zeigte sich, dass die Tony Brändle AG auf wertvolles Know-how zurückgreifen kann, da sie bereits mehrere Rüstwagen in den letzten Jahren bauen durften. Das von der Tony Brändle AG vorgestellte Fahrzeug punktet mit einem hohen Innovationsstandard. Der Innenausbau ist modern und robust, wobei der Platz im Fahrzeugraum optimal ausgenutzt wird. Der ebenfalls offerierte Heck-Kran kam bei den Sachverständigen in der Nutzung am besten an. Der Offertpreis für das Fahrzeug exkl. Material und zusätzlichen Ausbauoptionen reiht sich mit CHF 520'955.00 im hinteren Mittelfeld ein. Das günstigste Angebot liegt bei CHF 500'742.00, das teuerste bei CHF 535'665.70. Trotz des Angebotspreises, wurden aufgrund der restlichen Bewertungskriterien gesamthaft die meisten Punkte erzielt. Der Stadtrat hat diese Auswahl bestätigt. Ebenfalls wurde der Entscheid von den Anbietern nicht angefochten.

An der Besprechung vom 21. Mai 2022 wurden die Ausbauoptionen und das Material mit der Tony Brändle AG besprochen. Der daraus resultierte Werkvertragsentwurf weist gesamthaft einen Verkaufspreis in Höhe von CHF 677'000.00 (inkl. MWST) aus.



Kosten im Detail:

<u>Beschrieb</u>	<u>in CHF</u>
+ Fahrgestell	145'000.00
+ Feuerwehrtechnischer Aufbau	364'126.00
+ Feuerwehrmaterial	94'402.00
= Zwischentotal exkl. MWST	603'528.00
+ Mehrwertsteuer (7,7 Prozent)	46'472.00
= Zwischentotal inkl. MWST	650'000.00
+ Materialteuerung von 6 Prozent aufgrund der aktuellen Marktsituation für Rohmaterial	39'000.00
= Zwischentotal inkl. MWST	689'000.00
- Eintausch Rüstfahrzeug mit Heck-Kran Baujahr 1991	12'000.00
= Total Verkaufspreis Rüstfahrzeug mit Heck-Kran	677'000.00

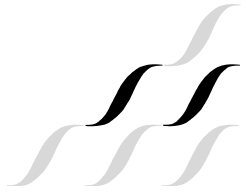
Die GVTG bewilligte das Subventionsgesuch am 10. Juni 2022. Die Kostenbeteiligung durch die GVTG beträgt CHF 203'100.00. In der Investitionsrechnung 2022 wurde mit einer Subvention von CHF 325'000.00 gerechnet. Diese Diskrepanz konnte bereits eliminiert werden, da die GVTG der Mannschaftstransporter sowie das Atemschutzfahrzeug, welche in den Jahren 2020 und 2021 angeschafft wurden, als Stützpunktfahrzeuge definiert hat und somit diese Fahrzeuge von der Stadt Arbon zurückkauft. Dadurch erhält die Stadt Arbon rund CHF 145'000.00 von der GVTG ausbezahlt. Ein Teil davon wurde bereits an die Stadt Arbon geleistet, der Rest sollte in diesem Jahr folgen.

Der Anschaffungspreis des Rüstfahrzeuges mit Heck-Kran beläuft sich abzüglich Subventionen auf total CHF 473'900.00. Die Lieferfrist beträgt aktuell rund 16 Monate. Die Inbetriebnahme ist deshalb im Herbst 2023 zu erwarten.

Antrag

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Parlamentarierinnen und Parlamentarier

Der Stadtrat beantragt Ihnen, den Betrag in Höhe von CHF 677'000.00 für die Ersatzbeschaffung eines Rüstfahrzeuges mit Heck-Kran freizugeben. Davon werden CHF 203'100.00 von der Gebäudeversicherung des Kantons Thurgau subventioniert.



Peter Künzi

Cyrill Stadler

Arbon, 28. Juni 2022